



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich
Bildung und Jugend
GZ: (GB 2) 51

Datum: 12. SEP. 2022

Beschlusskontrolle zu V3334/19 (Sitzungsnummer: (JHA/005/2020))

— Fortschreibung Regionales Gesamtkonzept zur Weiterentwicklung der Leistungsart Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Dresden

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

-
- 1. „Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Fortschreibung des Regionalen Gesamtkonzeptes zur Weiterentwicklung der Leistungsart Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Dresden gemäß Anlage zum Beschluss.“**

Der Beschlusspunkt wurde erfüllt.

- 2. „Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Ranking der Schulstandorte aller allgemeinbildenden Schulen sowie die Fachkräftebemessung jeweils zum 31. März im Zweijahresturnus, beginnend mit dem Jahr 2020, zu aktualisieren. Sich daraus ergebende Veränderungen werden zum 1. Januar 2021 wirksam.“**

— Der Beschlusspunkt wurde teilweise erfüllt. Mit Anlage 2 zur Information Nr. 2/2022 an den Jugendhilfeausschuss wurde den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses im März 2022 das durch die Verwaltung des Jugendamtes erstellte Ranking der allgemeinbildenden Schulen sowie die Fachkräftebemessung zur Verfügung gestellt. Sich daraus ergebende Veränderungen wurden für das Jahr 2022 nur teilweise umgesetzt. Mit dem Beschluss A0359/22 „Etablierung von Angeboten der Schulsozialarbeit an der 19. Grundschule, der 120. Grundschule, dem Gymnasium Dresden-Gorbitz und der Laborschule Dresden“ wurden beispielsweise vier neue Schulen (19. Grundschule, die Laborschule, 120. Grundschule und das Gymnasium Dresden-Gorbitz) mit einem Angebot Schulsozialarbeit ausgestattet.

3. **„Das Sächsische Landesgymnasium für Musik Dresden und das Sportgymnasium Dresden sind unabhängig vom Ranking nach Punkt 2 mit je einem Angebot der Schulsozialarbeit auszustatten.“**

Der Beschlusspunkt wurde erfüllt. Mit Beschlüssen des Jugendhilfeausschusses vom 4. Juni 2020 wurden das Angebot der Schulsozialarbeit für das Sächsische Landesgymnasium für Musik der „KulturLeben Dresden UG (haftungsbeschränkt)“ (Beschluss A0078/20) und das Angebot der Schulsozialarbeit für das Sportgymnasium dem „Sportjugend Dresden im Stadtsportbund Dresden e. V.“ (Beschluss A0068/20) übertragen.

4. **„Die Verwaltung des Jugendamtes wird aufgefordert, sich mit der fachlichen Problematik der Schnittmengen von Einzelfallbegleitung im Rahmen von Schulsozialarbeit einerseits und Hilfen zur Erziehung andererseits zu beschäftigen und dem Jugendhilfeausschuss bis Ende des Schuljahres 2020/2021 Vorschläge zur strukturellen Weiterentwicklung zu machen. Die Aufhebung des Beschlusses V2136/17 (Stressszenario) ist an die Bestätigung dieser Vorschläge gekoppelt.“**

In der geplanten Fortschreibung des Regionalen Gesamtkonzeptes zur Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Dresden sollen die Vorschläge zur strukturellen Weiterentwicklung inklusive den weiteren Umgang mit dem Stressszenario implementiert werden. Die Beschlussvorlage soll im Jugendhilfeausschuss im ersten Halbjahr 2023 beschlossen werden.

5. **„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Planung des Doppelhaushaltes für 2021/2022 Mittel für die Fachberatung zur Verfügung zu stellen.“**

Im Doppelhaushalt 2021/2022 konnten keine finanziellen Mittel für externe Fachberatung zur Verfügung gestellt werden. Der Beschluss zur Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe wurde mit der Vorlage V0780/21 „Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe 2021/2022“ am 29. April 2021 durch den Jugendhilfeausschuss gefasst.

Nächste Beschlusskontrolle: 30. Juni 2023

Mit freundlichen Grüßen



Jan Donhauser
Beigeordneter für Bildung und Jugend

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister